

in Übereinstimmung mit der Entfaltung der Produktivkräfte und der sozialistischen Produktionsverhältnisse sowie dem Bewußtseinsstand der Menschen zielstrebig gelenkt und geleitet. Er ist durch die Tendenz der allmählichen Annäherung der Klassen und Schichten an die Arbeiterklasse gekennzeichnet. Dem Wesen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft als einer durch die historische Mission der Arbeiterklasse bestimmten, aus mit der Arbeiterklasse befreundeten Klassen und Schichten bestehenden und von der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei geführten Gesellschaft entspricht das Klassenwesen des sozialistischen Staates.

Kollegien der Rechtsanwälte - ► *Rechtsanwalt*

Kollegium des Ministeriums: beratendes Organ des -> *Ministers*, das entsprechend den Prinzipien der -> *Kollektivität der Leitung* Grundfragen der Entwicklung des Verantwortungsbereichs kollektiv erörtert und den Minister bei der Entscheidungsvorbereitung durch Empfehlungen unterstützt. Zu den kollektiv zu beratenden Grundfragen gehören Probleme der langfristigen Planung, der wissenschaftlich-technischen Entwicklung und der sozialistischen ökonomischen Integration, grundsätzliche Maßnahmen zur Entfaltung der Initiative der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb und zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie Entwürfe von Beschlußvorlagen für den -> *Ministerrat der DDR* und Entwürfe von Rechtsvorschriften. Vorsitzender des Kollegiums ist der Minister. Mitglieder des Kollegiums sind der Staatssekretär, die Stellvertreter des Ministers und weitere leitende Mitarbeiter des -> *Ministeriums*, die durch den Minister ins Kollegium berufen werden. An den regelmäßigen Beratungen nehmen die Beauf-

tragten der Gewerkschaften teil, Vertreter anderer zentraler oder örtlicher Staatsorgane und Massenorganisationen sowie wissenschaftlicher Einrichtungen können hinzugezogen werden.

Kollektivbürgerschaft -> *Bürgerschaft*

Kollektivität der Leitung: Form sozialistischer Gemeinschaftsarbeit und Prinzip der Arbeit aller gewählten gesellschaftlichen und staatlichen Leitungen im sozialistischen Staat, das dem Ziel dient, Kenntnisse, Erfahrungen und schöpferische Aktivität der Mitglieder der Kollektive für die Beratung und Entscheidung objektiv bedingter gesellschaftlicher Aufgaben und Probleme wirksam zu machen. K. ist Ausdruck des Wesens sozialistischer staatlicher -> *Leitung*. Sie ist eine Erscheinungsform des -> **demokratischen Zentralismus**, des Leitungs- und Organisationsprinzips der sozialistischen Gesellschaft und ihres Staates, und gewährleistet den bestimmenden Einfluß der Arbeiterklasse und der von ihr geführten Werktätigen auf die sozialistische Gesellschaft und ihre Leitung. Die Entwicklung der K. ist untrennbar mit der ständigen Erhöhung der Rolle des sozialistischen Staates und der -> *sozialistischen Demokratie* verbunden. W. I. Lenin hat, ausgehend von den Lehren Marx' und Engels' und den Erfahrungen der revolutionären Arbeiterbewegung, die K. als höchstes Leitungsprinzip der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse und des sozialistischen Staates begründet: „Zur Lösung der Angelegenheiten des Staates der Arbeiter und Bauern ist das Kollegialprinzip unerläßlich.“ Besonders für das richtige Herangehen an neue und komplizierte Probleme und die Berücksichtigung der Erfahrungen der Werktätigen ist die K. eine notwendige Bedingung. Sie ermöglicht wissenschaftlich exakte Entscheidun-